Beschlussvorlage 2016/2581		
Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 21/4210.010	Datum 21.11.2016	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Jugendhilfeausschuss		Sitzungsdatum 21.11.2016
Betreff TOP 1: Änderungen der Richtlinie für die Kindertagespflege nach SGB VIII und BayKiBiG		

Sachverhalt/Begründung

Mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 24.11.2014 wurde die Richtlinie für die Kindertagespflege verabschiedet. Tagespflegepersonen haben sowohl am Verwaltungsgericht München als am Verwaltungsgericht Ansbach gegen vergleichbare Richtlinien geklagt und somit musste die Richtlinie angepasst werden. In den beiden Urteilen wurde beanstandet:

- Die Begründung für die Höhe der Förderleistung, da dem öffentlichen Jugendhilfeträger unterstellt wurde, er würde die staatliche Förderung nur weitergeben und die Förderung nicht auf Angemessenheit prüfen.
- Das Verbot der Zuzahlung. Die Tagespflegepersonen können von den Sorgeberechtigten eine private Zuzahlung verlangen.
- Fehlende Dynamisierung des Sachaufwandes.

Aufgrund dieser Urteile wurde die bestehende Richtlinie in der Region 10 überarbeitet. Die Förderleistung wurde auf Angemessenheit überprüft und in Vergleich zur Vergütung einer Kinderpflegerin in einer Einrichtung gesetzt. Es wurde der Betreuungsumfang einer Kinderpflegerin im Bereich der Kinderkrippen (= Betreuung von sechs Kindern) in Vergleich gesetzt, sodass für die Tagespflegeperson bezogen auf einen Betreuungsumfang von 40 Stunden pro Woche 5/6 der TVöD S 3 zu Grunde gelegt wird. Es zeigte sich, dass die Höhe der Förderleistung angemessen ist.

Die Dynamisierung der Förderleistung richtet sich nach der Erhöhung des Basiswertes und wird somit jährlich überprüft und festgelegt.

Zum 01.01.2017 wurde eine Erhöhung von 5 % zu Grunde gelegt

Für die Erstattung des Sachaufwandes wird eine monatliche Pauschale in Höhe von 300,00 € bei einer Betreuungszeit von 40 Stunden pro Woche als angemessener Betrag gewährt. Die Kosten für den Sachaufwand werden entsprechend der Veränderung des Regelsatzes für den Haushaltsvorstand gemäß SGB II dynamisiert. Die Erhöhung erfolgt jeweils zum 01.01. des Folgejahres.

Geldleistungen in der Tagespflege				
Erhöhung der laufenden Geldleistung (§ 23 Abs. 2 SGB VIII) in der Tagespflege ab 01.01.2017				
Geldleistung (Betreuung 40 Std./ Woche):				
	Monatsbeträge/Kind		Stundensatz/Kind	
	ab 01.01.2017	ab 01.01.2016	ab 01.01.2017	ab 01.01.2016
lfd. Geldleistung nach § 23 SGB VIII neu	699,72 EUR	677,39 EUR		
davon Sachaufwand	300,00 EUR	300,00 EUR		
davon Förderleistung	360,00 EUR	343,08 EUR		
Qualifizierungszuschlag (10% d. FöL)	36,00 EUR	34,31 EUR		
Qualifizierungszuschlag (20% d. FöL)	72,00 EUR	68,62 EUR		
insgesamt (qualif. TPP)	696,00 EUR	677,39 EUR	4,02 EUR	3,91 EUR
insgesamt (Fachkraft § 16 Abs. 2 BayKiBiG)	732,00 EUR	711,70 EUR	4,22 EUR	4,11 EUR
Zusätzliche Leistungen				
Unfallversicherung (§ 23 II Nr. 3 SGB VIII)	8,17 EUR	8,17 EUR		
Altersvorsorge (§ 23 II Nr. 3 SGB VIII)	42,53 EUR	42,53 EUR		
Kranken-/Pflegevers. (§ 23 II Nr. 4 SGB VIII)	78,11 EUR	78,11 EUR		
Geldleistung mit zusätzlichen Leistungen				
	ab 01.01.2017	ab 01.01.2016	ab 01.01.2017	ab 01.01.2016
insgesamt (qualif. TPP)	824,81 EUR	806,20 EUR	4,76 EUR	4,65 EUR
insgesamt (Fachkraft § 16 Abs. 2 BayKiBiG)	860,81 EUR	840,51 EUR	4,97 EUR	4,85 EUR

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

Nein

Ja

Gesamteinnahmen in Höhe von

930.000,00 €

Gesamtausgaben in Höhe von

1.300.000,00 €

Saldo

370.000,00 €

☒ im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle: 0.4541
	0.4542
☐ einmalig	☒ laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
☒ Ja	
☐ Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet den Entwurf zu den Richtlinien für die Kindertagespflege nach dem SGB VIII und dem BayKiBiG der Region 10.

Anlagen: Richtlinie

Entwurf zu den Richtlinien für die Kindertagespflege nach dem SGB VIII und dem BayKiBiG

genehmigt:

Elke Dürr
Sachgebietsleiterin

Dr. Sonja Schweitzer
Abteilungsleiterin

Landrat Martin Wolf